

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

20.11.1852 (No. 320)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Samstag den 20. November 1852.

## Bekanntmachung.

Nr. 15,100. Von heute an kostet:

Rastochsenfleisch das Pfund

Schmalfleisch

Kalbsteisch

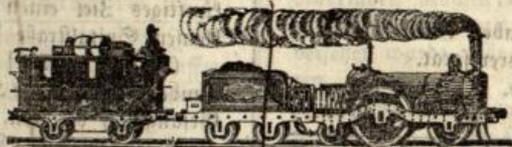
Hammelfleisch

Schweinefleisch

Karlsruhe den 20. November 1852.

Groß. Polizeiamt der Residenz.

Guerillot.



## Großherzoglich Badische Eisenbahn.

### Bekanntmachung.

Die nothwendig gewordene Vermehrung des Gütertransports hat gleichzeitig eine Erweiterung der Personenbeförderung auf der Bahnstrecke zwischen **Offenburg** und **Freiburg**, sowie eine Beschleunigung des ersten Zugs von **Freiburg** nach **Haltingen** und des letzten Zugs von **Haltingen** nach **Freiburg** möglich gemacht.

Die Fahrzeiten dieser Züge, so weit sie sich auf die Personenbeförderung beziehen, sind folgende:

A. Des Ergänzungszugs von Offenburg bis Freiburg:		B. Des ersten Zugs von Freiburg bis Haltingen resp. Basel:		C. Des letzten Zugs von Haltingen resp. Basel bis Freiburg:	
Abgang von:		Abgang von:		Abgang von:	
Offenburg	5 u. 10 M. Abends.	Freiburg	7 u. 50 M. Morg.	Basel	4 u. 20 M. Abends.
Dinglingen	5 " 52 " "	Schallstadt	8 " 5 " "	Haltingen	5 " 50 " "
Drschweiler	6 " 13 " "	Krozingen	8 " 15 " "	Eimeldingen	5 " 56 " "
Kenzingen	6 " 37 " "	Heitersheim	8 " 25 " "	Efringen	6 " 6 " "
Riegel	6 " 50 " "	Müllheim	8 " 40 " "	Kleinkems	6 " 21 " "
Emmendingen	7 " 7 " "	Schliengen	8 " 52 " "	Rheinweiler	6 " 30 " "
Denzlingen	7 " 27 " "	Bellingen	9 " 2 " "	Bellingen	6 " 37 " "
Ankunft in:		Rheinweiler	9 " 10 " "	Schliengen	6 " 45 " "
Freiburg	7 " 50 " "	Kleinkems	9 " 18 " "	Müllheim	6 " 57 " "
		Efringen	9 " 34 " "	Heitersheim	7 " 11 " "
		Eimeldingen	9 " 44 " "	Krozingen	7 " 23 " "
		Ankunft in:		Schallstadt	7 " 35 " "
		Haltingen	9 " 49 " "	Ankunft in:	
		Basel	10 " 49 " "	Freiburg	7 " 53 " "

Der Ergänzungszug **ad A.** steht bereits zur Mitbeförderung von Personen in Benützung; die Aenderung und beziehungsweise Beschleunigung der Züge **ad B.** und **C.** tritt mit Samstag den 20. dieses Monats in Wirksamkeit.

Karlsruhe den 16. November 1852.

Direction der Groß. Badischen Posten und Eisenbahnen.

*Imml.*  
*Imml.*



mehr berücksichtigt werden können; ebenso werden alle Diejenigen, welche Zahlungen an ihn zu machen haben, höflichst ersucht, dieselben an mich zu leisten um allen Irrungen vorzubeugen.

Karlsruhe den 19. November 1852.

**Heinrich Becker, Vater.**

**Extrafinestes Kunstmehl**

ist wieder angekommen bei  
**Gustav Schmieder.**

Frisches **Alpenbutter-schmalz** in guter und schöner Qualität ist angekommen bei

**Gustav Schneider,**  
Zähringerstraße Nr. 64.

Frisches **Alpen-Butter-Schmalz** in Kübeln von 25 — 50 Pfund ist so eben wieder eingetroffen bei

**August Hofmann,**  
Karl-Friedrichsstraße Nr. 17.

Ich empfehle hiermit grünen und braunen Java-Kaffee von reinem und kräftigem Geschmack, Kaffee-Surrogat und Braunschweiger Sichorie zur geneigten Abnahme.

**Gustav Schneider,**  
Zähringerstraße Nr. 64.

Schöne und gut Kochende ganze und gerollte Erbsen und Linsen, weißen und braunen Sago, Perlgerste, neue grüne Kerne, Java-, Tafel- und Caroliner-Reis, sowie schöne Neckar-Zwetschgen empfiehlt

**Gustav Schneider,**  
Zähringerstraße Nr. 64.

**Pique-Waaren,**  
weiße Waaren.

Rauhen und glatten Pique, Pique-Decken, Pique-Röcke, engl. Jaconet und Cambrics, brochirte Stoffe zu Damenkleidern etc. empfiehlt in schönster Auswahl

**M. Urbino,** Langestraße Nr. 98.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß wieder **Tafel-Pianos** aus der Fabrik von Richard Lipp in Stuttgart bei mir zum Verkauf eingetroffen sind, welche ich wegen ihrer vorzüglichen Qualität ganz besonders empfehlen kann.

**Alexander Frey,**  
Musikalienhändler.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich am Montag den 15. November auf hiesigem Plage in dem ehemaligen Stemmermann'schen Hause, Zähringerstraße Nr. 64, ein

**Spezereiwaaren-Geschäft**

eröffnet habe.

Ich erbitte mir einen geneigten Zuspruch und werde denselben durch reelle und billige Bedienung jederzeit zu würdigen suchen.

**Gustav Schneider.**

**Seidenzeuge,**

der Stab à **1 fl. 30 kr.** bis **2 fl.** in schwerer guter Waare, werden fortwährend verkauft bei

**Benedict Höber jun.**

**Todesanzeige.**

Verwandten und Freunden theile ich die Trauernachricht von dem an einem Schlagflusse erfolgten Tode unsers Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, **Joh. Neff d. ä.** Schneidermeister hier, mit. Der große Lenker berief unsern Vater, welchen Namen er in so vollem Maße verdient, Dienstag den 16. November, Nachts 9 Uhr, zu sich, nachdem derselbe zwei Tage zuvor mit dem Sakramente der h. Delung versehen wurde. Er erreichte ein Alter von 75 Jahren. Derselbe hat sich ein bleibendes Denkmal der Liebe bei den Seinen gesichert. Möchte der Allvater die große — keine Opfer scheuende — Liebe unsers Vaters zu All' den Seinen vergelten!

Namens der Tieftrauernden:  
Der Sohn **Ludwig Neff,** Oberlehrer.

**Schützengesellschaft.**

**End-Schießen.**

Zur Erinnerung an den höchstseligen Stifter der hiesigen Schützengesellschaft, Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Karl Friedrich, wird an Höchstdessen Geburtstag, Montag den 22. November 1852, ein Schießen auf den laufenden Hirsch als diesjähriges End-Schießen abgehalten, wozu wir die verehrlichen Mitglieder mit dem Bemerken einladen, daß dasselbe Vormittags von 9 — 12 und Mittags von 2 — 4 Uhr dauert, und daß der beste Schuß mit einem bad. Rheingold-Dukaten besohnt wird.

Der Verwaltungsrath.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

19. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27° 10'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 10	27° 10'''	"	"
6 " Abds.	+ 7½	27° 10'''	"	"

2mal.  
Montag.

1mal.

3.  
Mittwoch.

2mal.  
Mittwoch.

**Diensts Nachrichten.**

Ihre Königl. Hoheit haben gnädigst geruht:  
den Christian Weiß zu Höchsthohem Haushof-  
meister, und

den Garberobelaquaien Karl Lang zum Hof-  
offizianten, sowie  
den bisherigen Hofoffizianten Schulz zum Sil-  
berverwalter zu ernennen.

J. Handycok & Co.

London, Newgate-Street.

**Patent Indian Rubber Water proof Cork - Socks,**  
oder

**Gesundheits-Einlege-Sohlen von Kork, Filz und Caoutchouc.**

Kork, als negativer Wärmeleiter, wird mit gutem Erfolge schon häufig zu Einlagen in Stiefeln und Schuhe verwendet; ihn jedoch vor Zerbrechen zu bewahren, belegen wir die untere Seite seiner dichten Korkplatten mit Leder, und um die aus der an den Füßen erzeugten Wärme sich entbindende Feuchtigkeit zu zertheilen, deren obere Seite mit elastischem wollenem Filz und verbinden alles Luft- und Wasserdicht stark mit Caoutchouc. Dadurch werden diese Sohlen das aller sicherste Schugmittel vor Kälte, Nässe, Grippe, Cholera u. und da sie die untere Sohle der Füße stets wärmer und trockener erhalten, als selbst wollene Strümpfe, warme Schuhe u., bleibt der Kreislauf des Blutes im ganzen Körper fortwährend ungestört. Die durch Stockungen und Anhäufung des Blutes in Theilen des Körpers erregten krankhaften Zufälle werden gemindert und hören auf, wie z. B. Kopf-, Augen- und Zahnweh, Ohrenreissen, Hals-, Brust- und Hämorrhoidal-Leiden, Sicht, rheumatische, katarthalische u. a. Uebel. Verlorenen Fußschweiß stellen sie wieder her und mindern, wenn man sie wechselt, die Unannehmlichkeiten desselben. Wirkamer und deshalb immer häufiger von Aerzten verordnet wird das Tragen derselben in den Strümpfen, an den bloßen Füßen. Auch in ziemlich knappem Schuhwerk geht es sich auf ihnen sehr angenehm; sie erleichtern dabei Leichtdorn-, Schwielen- und Frost-Beschwerden und machen den kleinen Aufwand durch Schonung der Strümpfe überdies bald bezahlt.

Wir liefern sie in vier Größen, deren die 3 ersten für Herren, die 3 letzten für Damen passen, sowie nach besonders verlangten Formen.

**Gesundheits-Einlegesohlen** ohne Korkplatten von Makintosh-Stoff für den Sommergebrauch in 4 Größen und dergl. für Kinder in 3 Größen. Lassen auch **Halb- und Ganz-Strümpfe** von selbem Stoffe anfertigen. Ferner **Filz- und Pferdehaar-Einlegesohlen** in allen Arten und Größen.

Lager bei **Conradin Haagel** in Karlsruhe.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Herr Göhrs, Kfm. von Straßburg. Hr. Belzer, Pfarer v. Hdg. Hr. Schüle, Kfm. v. Eslingen. Hr. Holtzhaus, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Lohmann, Kfm. v. Emmerich.

**Deutscher Hof.** Hr. Eisenmenger, Kunstmüller von Ernzbach. Hr. Bourer, Part. v. Gotha. Herr Hensler, Kfm. v. Würzburg. Hr. Wielmann, Apoth. v. Bamberg.

**Englischer Hof.** Hr. Bonn u. Hr. Bapst, Kauf. v. Frankfurt. Hr. Jenke, Kfm. v. Gladbach. Herr Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Brand, Part. v. Heidelberg. Hr. Börne, Part. v. Frankfurt. Hr. Ebers, Kfm. v. Hagen. Hr. Stark, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Sackreuter, Kfm. v. Frankfurt. Herr Walters, Rent. mit Fam. von London.

**Erzprinzen.** Sr. Exc. Hr. Mague, franz. Minister der öffentlichen Arbeiten mit Gefolge und Bed. von Paris. Hr. Soumes, Generalingenieur v. Straßburg. Hr. Frankville, Chateler und Migne, Rent. v. Paris.

**Goldener Adler.** Hr. Bader, Fabr. v. Lahr. Herr Seyo, Gastw. von Neumühl. Hr. Niederreuther, Gastw. v. Ebesheim. Hr. Weber, Verwalter v. Rothenfels. Herr Hund, Gastw. v. Haslach. Hr. Nowas, Schlossermst. von Straßburg. Hr. Kiefus, Fabr. v. Böblingen.

**Goldener Karpfen.** Hr. Schnepf, Part. v. Baden. Hr. Braun, Bürgermst. von Ringelbach.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Lampadius, Kfm. v. Freiburg. Hr. Wirsching, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dreher, Kfm. v. Neunkirchen.

**König von England.** Herr Günther, Kaufm. von Buchholz. Hr. Heuche, Kfm. v. München. Hr. Winboldz und Hr. Kramer, Del. v. Landau.

**König von Preußen.** Hr. Arnt, Seiffabrikant von Mannheim. Hr. Schoch, Kfm. von Bühl.

**Möhren.** Hr. Wabel, Bürgermst. von Langenrieth.

**Rheinischer Hof.** Hr. Birk, Uhrenmacher v. Dinslack. Hr. Desch, Kfm. v. Buchen. Hr. Weil, Kfm. von Bielefeld.

**Weißer Bär.** Hr. Hofrath Sammeroth mit Gattin v. Stuttgart. Hr. Benzinger, Del. v. Heidenheim. Herr Engler, Del. v. Stein. Hr. Schmelzinger, Privatm. von Brühl. Hr. Heim, Fabr. v. Freiburg. Frau Zuttner von Heidelberg. Fräul. Schneider v. Hornberg.

**Weißer Löwe.** Hr. Blattmann, Part. v. Waldkirch.

**Jähringer Hof.** Hr. Dr. Arnold v. Steinbach. Herr Reuß, Apotheker mit Gat. von Weinsberg. Herr Perlen, Kfm. v. Eslingen. Hr. Herzberger, Kfm. v. Mannheim. Hr. S. Brühl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Boulogne, Fabr. mit Sohn v. Tournay. Hr. Hochard, Fabr. aus Belgien. Hr. Schmid, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Albin, Fabrik. von Straßburg. Hr. Girhard u. Hr. Auerhammer, Part. von Wien. Hr. Vogt, Rent. v. Riga.

**In Privathäusern.**

Bei Frau Amtmann Stüber Wittwe: Herr Referendar Heinrich und Fräul. Heinrich von Heilbronn. — Bei Registrator Bucherer: Hr. Gies, Kfm. v. Frankfurt. — Bei Wiesenbaumeister Lauter: Frau Dr. Erhard von Petersthal. — Bei geh. Rath Dr. Seubert: Fräul. Hornberger von Halle.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.